



Schlossmatt
Kompetenzzentrum Jugend und Familie
Wohngruppe Mega
Huberstrasse 30
3008 Bern

Bern, August 2025

Wohngruppe Mega:
Informationen für einjährige Vollzeitausbildung

Tätigkeitsfeld	Mitarbeit in einer stationären Einrichtung mit 7 Plätzen für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 16 Jahren. In der Wohngruppe Mega werden Kinder/Jugendliche begleitet und betreut, die in ihrer persönlichen, sozialen und schulischen Entwicklung gefährdet sind. Sie werden darin unterstützt, ihre persönlichen Lebens-, Ausbildungs- und Berufsziele zu erreichen, Verantwortung zu übernehmen und selbständig zu werden. Die pädagogische Arbeitsweise ist geprägt von einer befähigenden Grundhaltung: Arbeit mit Zielen, systemischer Ansatz, Ressourcen- und Lösungsorientierung.
Aufgaben	Die Studierenden übernehmen gemäss Ausbildungsstand und der vorhandenen Kompetenzen folgende Aufgaben: • Sie begleiten und unterstützen die Kinder/Jugendlichen und deren Systeme unter Berücksichtigung einer befähigenden Grundhaltung und gendergerechter Pädagogik. Als Grundlage dient das Modell der Kooperativen Prozessgestaltung (KPG). • Sie führen Einzel-, und Gruppengespräche. Sie bauen auf fachlich reflektierte Weise professionelle Beziehungen auf. Sie organisieren und gestalten den Gruppenalltag mit. Sie gestalten Lernfelder und beziehen die Ressourcen der Kinder/Jugendlichen ein. • Sie machen Bezugspersonenarbeit und nehmen punktuell an den Zielgesprächen teil. Sie sind in der Lage, Ziele mit den Klient*innen zu erarbeiten, zu verfolgen und auszuwerten sowie die Ressourcen der Klient*innen zu aktivieren. Begleitet durch den*die Praxisausbilder*in (PA) übernehmen Sie diese Aufgabe zunehmend selbständiger. • Sie führen Gespräche mit Familienmitgliedern, kommunizieren mit Sozialdiensten, Fachstellen, Behörden, Therapeut*innen, Schulen / Lehrbetrieben und weiteren wichtigen Bezugspersonen. • Sie nehmen an Teamsitzungen, Fallbesprechungen und Fachberatungen teil. Sie besuchen einen internen Grundkurs, welcher die pädagogischen Grundlagen sowie das Modell der KPG vermittelt, in das Gender-Mainstreaming einführt und sich mit Grenzverletzungen und Resilienz auseinandersetzt. • Sie erledigen administrative Abläufe (inkl. Kassenführung). Sie dokumentieren ihre Arbeit im Klient*innen Journal, schreiben Protokolle von Gesprächen und Sitzungen. • Sie sind aufgefordert, eigenes Handeln zu reflektieren und im Austausch mit den anderen Mitarbeiter*innen (MA) und insbesondere der/dem PA ihre Handlungsfähigkeiten zu erweitern. • Sie setzen sich mit den internen Abläufen und Strukturen auseinander. • Sie nehmen einmal jährlich an der internen Ausbildungskonferenz teil.

	Sie planen und setzen unter Mitarbeit der anderen Mitarbeiter*innen Aktivitätentage für die Klient*innen um.
Erwartungen an Studierende	- Mindestalter 23 Jahre - Interesse an systemisch-lösungsorientierter Arbeitsweise sowie der kooperativen Prozessgestaltung und deren Umsetzung - Professionelle Auseinandersetzung mit dem Modell des Bündner Standards sowie sorgfältige Auseinandersetzung mit grenzverletzendem Verhalten - Motivation, Ansätze aus dem Gendermainstreaming in die sozialpädagogische Arbeit einfließen zu lassen - Freude am selbständigen Arbeiten - Gute administrative und organisatorische Fähigkeiten
Team	1 Leiter*in 100% 4 Sozialpädagog*innen 70% bis 80% 1 Sozialpädagog*in 35% 1 Praktikant*in 90% 2 Nachtpräsenzen 10% 1 Zivildienstleistender
Arbeits-schichten	- Tagdienst: 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr oder 15.00 bis 22.00 Uhr In der Regel 1 bis 2 Mal pro Woche - Nachtdienst: 11.30 bis 23.30 Uhr und 06.00 bis 12.00 Uhr (Montag bis Freitag) 11.30 bis 23.30 Uhr und 08.00/09.00 Uhr bis 12.00 Uhr (Wochenende) In der Regel 1x /Woche - Wochenenddienst: ca. zwei pro Monat Freitag 11.30 bis Samstag 12.00 Uhr oder Samstag 11.30 bis Sonntag 12.00 Uhr oder Sonntag 11.30 bis Montag 12.00 Uhr - Die Teilnahme an der wöchentlichen Teamsitzung ist obligatorisch, diese findet am Mittwochmorgen statt. - Die Teilnahme an Fachberatungen (6-mal /Jahr) ist verbindlich. - Der/die Studierende arbeitet in der Einarbeitungsphase immer im Doppeldienst mit Sozialpädagog*innen und später auch im Einzeldienst.
Anstellung	90 % (davon 70 % in der Gruppe und 20 % Studienzeit)
Dauer	12 Monate: 1. August 2026 bis 31. Juli 2027
Informationen und Auskunft	Angebotsleitung: Fränzi Lohri, 031 381 74 77 / f.lohri@schlossmatt-bern.ch
Bewerbungs-verfahren	Das Auswahlverfahren beginnt im Oktober 2025. Bitte vollständige Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form zustellen.
Bewerbungs-adresse	Kompetenzzentrum Schlossmatt, Karin Andrey, Personalsekretariat, Huberstrasse 30, 3008 Bern / bewerbungen@schlossmatt-bern.ch
Weitere Informationen	www.schlossmatt-bern.ch